



Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 **94 76 -29**
 Telefon 08179 **94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Adlwarth Helga	Sekretariat	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Rainer	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Meldeamt	- 18
Schröfele Maria	Postagentur	- 19
	Bauhof	0 81 79 92 97 60
	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 6196418
	Wasserwart. (Mobil-Tel.)	0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag–Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postagentur im Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postagentur Beuerberg

wie die werktäglichen Öffnungszeiten
 der Bäckerei Grünwald (Spar)

**Post-Service-
 u. Beschwerde-
 Telefon:**
 01802 3333
Mo-Fr: 7–20 Uhr
Sa: 8–14 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluß

für die Ausgabe 4/2005
17. August 2005
 erscheint Anfang Sept. 2005

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.30 Uhr in der Friedhofskirche

Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche

und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder

Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**

Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg

Verantwortlich: Michael Bromberger

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff

Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg

Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53

Fax: 08179 / 5753

mobil: 0172 86 33 85 1

e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de

Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,

Alexander v. Ertzdorff

Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg

Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Derzeit wird ja in der Ortsmitte von Eurasburg fleißig gebaggert, gepflastert, asphaltiert und humusiert. Gleichzeitig wird auch viel beraten, geraten, debattiert, diskutiert, vermutet und auch Brieflein geschrieben. Es geht natürlich den Anliegern um ihre Grundstücksanschlüsse und darüber hinaus vielen Bewohnern um die Neugestaltung des Dorfplatzes. Eine ganz normale Sache; wenn ich betroffen bin, möchte ich auch wissen, was gemacht wird. Als ich aber in einem

Schreiben eines nicht betroffenen Bürgers die Frage gestellt bekommen habe: "Hat man denn eigentlich die Bürger schon mal gefragt", da wurde ich stutzig. Ich frage mich, haben wir die Bürger wirklich eingebunden? Wenn ich nun den ganzen Verlauf der jetzigen Baumaßnahme, die ganze Planungsphase betrachte, stelle ich ganz eindeutig fest, es gab zu jeder Zeit die Gelegenheit, sich als interessierter Bürger mit Vorschlägen einzubringen. Voraussetzung für eine Mitsprache der Bürger ist die Information über vorgesehene Maßnahmen und Zeiträume. Da ist zum einen die Frage, informiert die Gemeinde ihre Bürger ausreichend, zum anderen stellt sich die Frage, interessiert sich der Bürger ausreichend. Als Information steht dem Bürger die öffentlich bekannt gemachte Gemeinderatssitzung, die Tageszeitung, die Gemeindezeitung, zum Teil das Internet, die Anliegerversammlung, die Bürgerversammlung, das Rathaus und der meistens persönlich oder telefonisch erreichbare Bürgermeister zur Verfügung. Im Falle des Dorfplatzes konnte ich die Erfahrung machen, dass in der Planungsphase eine sehr spärliche Beteiligung der Bürger vorhanden war. Als aber die Bagger zu arbeiten begannen, war plötzlich eine sehr hektische und umfangreiche Bürgerbeteiligung da. Ich fand das prima, wenn auch spät. Kurzfristig wurde noch eine zusätzliche Gemeinderatssitzung einberufen, auch unser leitender Bauingenieur war für Anregungen noch aufgeschlossen und so gab es am Ende ein von vielen Beteiligten zusammengetragenes Ergebnis. Fehlt jetzt nur noch eine baldige Fertigstellung.

Ich meine, hier wurde deutlich gezeigt, Bürgerbeteiligung und Mitsprache werden in der Gemeinde Eurasburg nicht nur vor Kommunalwahlen versprochen und angepriesen, sondern tatsächlich praktiziert.

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

10.05.2005

● Am 31.10.2005 läuft die Gültigkeit der Verordnung über das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Eurasburg ab. Nachdem der Neuerlass einer derartigen Verordnung vom Gemeinderat abgelehnt worden ist, ist das Verbrennen von Gartenabfällen innerhalb geschlossener Ortschaften künftig nicht mehr zulässig. Eine Entsorgung ist dann nur noch beim Wertstoffhof in Eurasburg oder bei der WGV Quarzbichl möglich.

● Zur Einsparung von Energiekosten bei den gemeindlichen Objekten wurde beschlossen, sich für die Teilnahme am Umweltprojekt ÖKOPROFIT, das vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und der Lokalen Agenda 21 getragen wird, zu bewerben. Das Umweltprogramm hilft den Kommunen, erhebliche Sparpotenziale in ihren Einrichtungen durch gezielte Maßnahmen zu realisieren. Gleichzeitig schloss sich der Gemeinderat der auf der 1. Energiekonferenz am 29.10.2004 für Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach verfassten Resolution zur Energiewende an.

● Gemeinderatsmitglied Walther Mauk wurde zum Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Eurasburg benannt. Er ist damit örtliche Ansprechperson in Angelegenheiten von Behinderten und auch Kontaktperson zum Behindertenbeauftragten im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen und zu sonstigen Einrichtungen und Organisationen für Behinderte.

● Im Zusammenhang mit der notwendigen Erneuerung der Loisach-Isar-Kanalbrücke bei Baierlach beschloss der Gemeinderat, sich nicht an den Mehrkosten für die Errichtung eines Geh- und Rad-

weges im Bereich der Brücke zu beteiligen. Damit wird bei der Durchführung der Maßnahme durch die E.ON Bayern AG, an deren Kosten sich auch der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen beteiligen wird, ein entsprechender Weg entfallen.

● Auf Grund der unerheblichen Mehrkosten stimmte der Gemeinderat einer Pflasterung des geplanten Gehweges von der Birkenallee bis zur Parkstraße im Zuge der Straßenbaumaßnahme Beuerberger Straße/Am Schlossberg zu.

● Der Auftrag zur Erneuerung der Dacheindeckung am Bauhof und Feuerwehrgerätehaus in Eurasburg wurde auf Grund des Ausschreibungsergebnisses zum Angebotspreis von 70.556,25 € an die Firma Stefan Bauer, Eurasburg, vergeben.

31.05.2005

● Auf Grund eines Antrags der Interessengruppe "Dorfplatz Eurasburg" wurde nochmals eingehend über die Gestaltung und Ausstattung des Dorfplatzes diskutiert. Dabei sprach sich der Gemeinderat schließlich einstimmig dafür aus, sowohl einen eigenen Stromanschluss als auch einen Wasseranschluss mit Hydrant und einen Kanalanschluss vorzusehen. Auch die Gestaltung des kleinen Teiches mit naturnaher Uferbepflanzung und die Platzierung des Findlings und der Pestsäule wurden endgültig festgelegt.

● Nachdem die Gemeinde Eurasburg den Vertrag mit dem Forstamt Wolfratshausen über die *Betriebsleitung und -ausführung des Gemeindewaldes* bereits letztes Jahr gekündigt hatte, wurde nun der Waldpflegevertrag mit der W.P.Handels GmbH, Dietramszell, einem Unternehmen der Waldbesitzervereinigung Wolfratshausen e.V., genehmigt.

● Die Eintragungszeiten für das Volksbe-

gehren "Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk" werden über die gesetzlichen Mindestzeiten hinaus ausgedehnt, und zwar an einem Samstag von 10 – 12 Uhr und an einem Donnerstag bis 20 Uhr.

14.06.2005

● Im Gemeinderat wurde erstmals ein Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 "Klosterhof" vorgestellt. In dem Gebiet westlich des ehemaligen Klosterhofes zwischen der Waldhauserstraße und dem Erlweg sind 8 Doppelhäuser und 4 Einfamilienhäuser geplant. Nach Überarbeitung des Entwurfs wird die Planung zu gegebener Zeit öffentlich ausgelegt.

● Um die Konkurrenzfähigkeit der Hauptschulen im Vergleich zu anderen weiterführenden Schulen zu stärken, hat der Bayerische Landtag mit Beschluss vom 22.07.2004 die Staatsregierung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Hauptschulen in Bayern alle Klassenstufen anbieten. Dabei soll es möglich sein, die Klassen der Hauptschule auf weitere Standorte zu verteilen. Mit Schreiben vom 04.05.2005 wurde das Staatliche Schulamt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen von der Regierung von Oberbayern beauftragt, ein auf die örtlichen Gegebenheiten abgestelltes Konzept unter Einbeziehung der Gemeinden zu erstellen. Das Staatliche Schulamt leitete mit Schreiben vom 17.05.2005 in den Gemeinden Eurasburg und Königsdorf das förmliche Anhörungsverfahren ein und unterbreitete dabei einen Lösungsansatz, der die Umsprengelung der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Gemeinde Eurasburg nach Königsdorf sowie die Auslagerung der 5. Jahrgangsstufe beider Gemeinden in das Schulhaus Beuerberg vorsieht. Dies entspricht der bereits ab dem Schuljahr 2004/2005 getroffenen Übereinkunft beider Gemeinden.

Bei dem letzten gemeinsamen Gespräch der Bürgermeister, Schulleiter und Eltern-

beiratsvorsitzenden der Gemeinden Eurasburg und Königsdorf wurde eine weitgehende Einigung über die Formulierung einer gemeinsamen Stellungnahme erzielt. Lediglich die Grund- und Hauptschule Königsdorf und der Elternbeirat der Schule Königsdorf werden eine eigene Stellungnahme abgeben.

Dem Gemeinderat lag als Tischvorlage der Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden Eurasburg und Königsdorf sowie der Schulleitung und des Elternbeirats der GTH I Beuerberg vor. Zur Information lag auch die Stellungnahme der Grund- und Hauptschule Königsdorf vor.

Nach eingehender Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Gemeinderat stimmt im Anhörungsverfahren zur Änderung der Volksschulorganisation in den Gemeinden Eurasburg und Königsdorf dem folgenden Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme der beiden Gemeinden sowie der Grund- und Teilhauptschule Beuerberg und des Elternbeirats der GTH I Beuerberg zu:

Dem Beschluss des Bayerischen Landtages vom 22.07.04 (DRS.15/1562) Rechnung tragend, befürworten die beiden Gemeinden Königsdorf und Eurasburg sowie die GTH I Beuerberg und der Elternbeirat die Stärkung der Hauptschulen mit allem Nachdruck. Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Hauptschule Königsdorf. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit und Zielsetzung gemeinsam mit Gemeinden, Schule, Lehrern und Eltern soll die Hauptschule Königsdorf nachhaltig gestärkt und gesichert werden. Als sehr praktikabel und kostensparend erweist sich bereits im jetzt laufenden Schuljahr die Auslagerung der 5. Jahrgangsstufe in das Schulhaus in Beuerberg. Diese bereits praktizierte Regelung hebt ganz besonders den Partnerschaftsgedanken hervor; ein wirklich nicht zu unterschätzender Gesichtspunkt. Die Ab-

rechnung der Schulumlage können die beiden Gemeinden je nach Anzahl der jeweiligen Schüler tätigen. Die räumlichen, technischen, organisatorischen und dadurch auch pädagogischen Voraussetzungen sind im Schulhaus Beuerberg bestens gegeben. Schulische oder pädagogische Nachteile für die betroffenen Kinder können auf Grund der gemachten Erfahrungen ausgeschlossen werden. Ein einvernehmlich, von allen Beteiligten gemeinsam getragenes Regionalkonzept wie hier im Fall Königsdorf – Eurasburg sollte doch bitte auch einer übergeordneten Prüfung standhalten.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen kann die Auflösung der Teilhauptschule Beuerberg in Kauf genommen werden.

Der sich daraus ergebenden neuen Sprengelbeschreibung wird zugestimmt.

Volksschule Beuerberg in Eurasburg (Grundschule)

Das Gebiet der Gemeinde Eurasburg;

- ◆ aus der Gemeinde Münsing der Gemeindeteil Schallenkam;
- ◆ aus der Gemeinde Königsdorf der Gemeindeteil Boschhof.

Volksschule Königsdorf (Grund- und Hauptschule)

Das Gebiet der Gemeinde Königsdorf ohne den Gemeindeteil Boschhof;

- ◆ aus der Gemeinde Wackersberg die Gemeindeteile Aug, Heimkreit; Huppenberg, Lochen, Rothenrain, Rothmühle und Wolfsöd.

Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9:

Das Gebiet der Gemeinde Eurasburg;

- ◆ aus der Gemeinde Königsdorf der Gemeindeteil Boschhof;
- ◆ aus der Gemeinde Münsing der Gemeindeteil Schallenkam.

Die 5. Jahrgangsstufe wird in das Schulhaus Beuerberg ausgelagert."

Verwaltung

Die Gemeindekasse weist darauf hin, dass zum 15. August 2005 wieder die vierteljährlichen Abbuchungen für **Grundsteuer A, Grundsteuer B, Wasser, Abwasser und Müll** fällig sind.

Bitte zahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden dadurch anfallende Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Für den Fall, dass Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Konto eine Deckung aufweist. Die Bank belastet die Gemeinde mit Rücklastgebühren bis 5.56 €, die an Sie weitergegeben werden müssen.

Volksbegehren

"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk"

Für die Eintragsfrist vom 05.07.

bis 18.07.2005 wurden folgende Öffnungszeiten beschlossen:

Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag bis Donnerstag
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Zusätzlich ist

am Donnerstag den 07.07.2005
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
am Samstag 09.07.2005
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und am Donnerstag 14.07.2005
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
geöffnet.

Überhängende Sträucher und Bäume

Auf Grund der günstigen Wachstumsbedingungen im Frühjahr sind vielerorts die Äste der Bäume und Sträucher aus den Gärten weit in den Straßenraum hinein gewachsen. Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer, die Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass die Straßen frei von störendem Be-

wuchs sind. Bitte kontrollieren Sie in diesem Zusammenhang auch die Sichtdreiecke an den Straßenkreuzungen.

Sollten die Pflanzen durch die Eigentümer nicht zurückgeschnitten werden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde aus sicherheits-

rechtlichen Gründen gezwungen ist, im Rahmen der Ersatzvornahme das Strauchwerk durch ein beauftragtes Unternehmen schneiden zu lassen. Die Kosten hierfür werden dann dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt. Bitte bedenken Sie auch, dass dieser Rückschnitt dann nur zweckmäßig sein

kann und nicht unbedingt gärtnerisch perfekt ist.

Helfen Sie uns deshalb rechtzeitig, die überhängenden Äste zu entfernen, um unnötigen Ärger zu vermeiden. Vielen Dank!

Arbeitskreis deutsch-polnischer Jugend- und Kulturaustausch Eurasburg

Schüleraustausch und Delegationsbesuch in der Partnerstadt Rybnik

Vom 5. bis 11. Juni 2005 reisten 7 Berufsschüler aus Wolfratshausen und Eurasburg, alle Lehrlinge der Firma Burgmann, zum deutsch-polnischen Schüleraustausch nach Rybnik. Begleitet wurden sie von Studiendirektor Manfred Dichtl, Oberstudienrat Bernhard Freymüller und Ausbildungsleiter Franz Steigenberger. Die Firma Burgmann hat wie seit 22 Jahren auch bei dieser völkerverbindenden Aktion, die unser AK vorbereitet hat, als Sponsor mitgewirkt.

Zum umfangreichen Programm dieses Schüleraustausches gehörten Stadt- und Firmenbesichtigungen, Ausflüge nach Krakau und in die Umgebung, aber auch Einblick in die Rybniker Berufsschule und das Leben in einer polnischen Gastfamilie. Alle Aktionen wurden zusammen mit der polnischen Partnergruppe unternommen. Dieser Besuch war so erfolgreich, dass die Berufsschule Bad Tölz-Wolfrats-

hausen den Kontakt mit der Rybniker Berufsschule weiterhin pflegen will.

Ebenso herzlich erlebte unsere Delegation aus Eurasburg, die vom 8. bis 12. Juni 2005 nach Rybnik anreiste, die polnische Gastfreundschaft. Der Besuch diente der Vertiefung der freundschaftlichen und partnerschaftlichen Kontakte.

Angereist waren 1. Bürgermeister Michael Bromberger, AK-Leiterin Rosemarie Tröscher, Gemeinderat und AK-Mitglied Helmut Steinberger, Gemeinderat Moritz Sappl und die rührigen Gasteltern Elfriede und Georg Goldhofer.

Der wichtigste Tag in unserem Besuchsprogramm war der 9. Juni 2005. Er begann mit einem Empfang in der Rybniker Berufsschule zusammen mit unseren Berufsschülern. Es folgte ein großer Empfang bei Oberbürgermeister Adam Fudali im großen Sitzungssaal des Rathauses, danach Arbeitsgespräche mit Vizepräsidentin Ewa Ryszka



Foto von R.Tröscher

Empfang im Rathaus Rybnik

und Künstlern aus Rybnik. Thema war die gemeinsame Planung der Sonderausstellung "Rybniker Künstler" vom 4. bis 30. September 2005 im Kloster Benediktbeuren.

Das Rahmenprogramm der Stadt Rybnik und des Vereins Rybnik-Europa führte uns auch nach Krakau und Zakopane. Unsere Gastgeber scheuten keine Mühen, um uns auch bei Dauerregen wichtige Sehenswürdigkeiten zu zeigen. Bei ihrer lebenswürdigen Betreuung hatte das schlechte Wetter keine Chance unsere heitere und gute Stimmung während der Besuchstage zu trüben. So freuen wir uns auf den Besuch einer Delegation und Künstlergruppe aus Rybnik im September 2005 zur Kunstausstellung im Kloster Benediktbeuren, um die erlebte polnische Gastfreundschaft zu erwidern.



Foto von M. Dichtl

Berufsschüler

Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhausen e.V.



Die Brückenbauer von li. n. re.: Peter Bauer (Organisation, Materialbeschaffung und Bau); die drei „Zupacker“ Franz Huber, Matthias Hornung und Franz Sanner, sowie Martin Hagn (Transporte).

Im Herbst 2004 wurde die alte Brücke abgebaut, über den Winter wurde das Baumaterial organisiert, die 7 starken Gitter-

roste spendete die Gemeinde und am 30. Mai 2005 wurde die Brücke über den Tegernseebach wieder aufgebaut. Sie ist

für Fußgänger gebaut, für Radler gilt: besser schieben als „fliegen“. Für Reiter ist sie nicht geeignet. Der Weg führt weiter zur Boschhof-Brücke und wird seit Jahren schon vom Gartenbauverein gepflegt.

Verein für Gartenbau u. Ortspflege Eurasburg und Umgebung e.V.

Am 26. April 2005 erhielt unser Verein durch Herrn Landrat Manfred Nagler eine Dankurkunde des Bayerischen Staatsministers für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für vorbildliche Leistungen im Dienste eines Aktiven Schutzes von Umwelt, Gesundheit und Verbrauchern.

In seiner Laudatio sprach Herr Landrat Nagler u. a. von vielen Arbeiten und Aktivitäten für Ortsgestaltung und Umwelt. So hat der Verein 2002 etwas Besonders geleistet: Die Mitglieder haben auf einem Grundstück, das die Gemeinde zur Verfü-

gung stellte, eine Streuobstwiese mit 20 Bäumen alter heimischer Hochstammarten angelegt. Die Streuobstwiese wird von den Vereinsmitgliedern gepflegt; die später zu erwartende Obsternte in eigenen Anlagen gepresst und verwertet.

Dem guten Beispiel des Vereins sind Privatpersonen gefolgt und haben die gleiche Anzahl Bäume gepflanzt und Baumpatenschaften übernommen.

Die ehrenamtlich durchgeführte Bepflanzung und Pflege der öffentlichen Plätze ist den Vereinsmitgliedern, die heuer mit ihrem Verein 20-jähriges Gründungsjü-

biläum feiern können, selbstverständliches Anliegen in bestverstandenen Gemeinsinn. Die Vereinsvorsitzende Frau Martina Bergmann ist dabei Ideengeberin und Motor. Die Aktionen des Vereins lassen nicht nach: auf dem Grundstück wird ein Bienenhaus, vergleichbar einem Lehrbienenstand, errichtet und für die Besichtigung durch Kindergarten, Schule und Imker zur Verfügung stehen.

Auch Herr Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber gratulierte in einem Schreiben der 1. Vorsitzenden zur Verleihung der Dankesurkunde.

160 Jahre Musikkapelle Beuerberg

Beuerberger Festwochenende 18. – 21. August 2005



FESTPROGRAMM

Donnerstag,	18.08.	Bieranstich & Wiagsogschneid'n der Burschenvereine;	Beginn 19.00 Uhr
Freitag,	19.08.	Festabend, es spielen Die Schwindligen 15 – Blasmusik & Partypower;	Einlass 19.00 Uhr
Samstag,	20.08.	Rocknacht mit der Coverband FIREWALL;	Einlass 19.30 Uhr
Festsonntag,	21.08.	160jähriges Jubiläum der Musikkapelle Beuerberg	
		8.30 Uhr Empfang der Vereine mit Weißwurst-Frühstück	
		9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug	
		10.00 Uhr Kirche im Klosterinnenhof	
		11.00 Uhr Festzug, anschließend Blasmusik im Festzelt	
		abends Festausklang und Tanz mit den Isarwinkler Spitzbuam	Beginn 20.00 Uhr

Kleine Chronik

Der genaue Gründungstag der Musikkapelle Beuerberg kann trotz aller Bemühungen nicht mehr genau nachvollzogen werden. Auch in der Kirchenchronik sind nur spärliche Aufzeichnungen vorhanden. Doch bereits im Jahre 1778 kann man zum ersten Mal von einem Lehrer für Blasmusik, Violine und Orgel lesen, welcher im Kloster unterrichtete. 1838 übernahm Mathias Bergmann ein Gütl (kl. bäuerliches Anwesen) in Beuerberg. Er ist der er-



Bei dem Bild handelt es sich um das erste offizielle Foto der Musikkapelle Beuerberg. Es stammt aus den Jahren 1865 – 1875.

ste Musikmeister (lt. Eintrag im Kirchenbuch). Dieser übergab 1868 an seinen Sohn Alois, der als 2. Musikmeister aufgeführt ist. Dessen Sohn Alois (jun.) übernahm 1900 den Taktstock in dritter Generation. Am 08. Dezember 1885 gründeten 13 Personen den ersten Musikverein Beuerberg. Zweck des Vereins war es, das Spielen von Streich- sowie Blasmusikinstrumenten zu erlernen und den Gesang zu fördern. Ab diesem Zeitpunkt veranstaltete die Kapelle jedes

Jahr ein Weihnachtskonzert, gemischt aus Gesang, „Blech“ und Orchester. Unterbrochen wurde diese Tradition nur während des 1. Weltkriegs (1914–1918), in dem auch viele Mitglieder des Vereins gefallen waren. Doch es wurde weiterhin musiziert und 1922 kamen wieder junge Musiker dazu.

1923 gründete man dann sogar noch eine zweite Musikkapelle in Beuerberg. Die starken Rivalitäten der zwei Kapellen dauerten solange an, bis 1932 die zweite Kapelle wieder aufgelöst wurde.

Bis zum zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) blieb der Verein ohne Nachwuchs und verkleinerte sich noch durch den Militärdienst vieler Musikanten stark. Der Tod des damaligen Kapellmeisters Jakob Bromberger bedeutete auch das Aus für die Musikkapelle.

Bald fanden sich wieder junge Beuerberger zusammen, die bereits im Herbst 1946 in der Küche von Martin Kain sen. die ersten Proben starteten. Die Leitung übernahm Hans Klotz. So fand im folgenden Fasching der erste öffentliche Auftritt statt und ab diesem Zeitpunkt wurde auch wieder bei kirchlichen Anlässen und Festlichkeiten nach alter Tradition gespielt. 1951 trat Georg Huber in das Amt des Kapellmeisters. Dieser wurde wiederum 1961 von Hans Bromberger abgelöst. Heute noch pflegt man den schönen aber anstrengenden Brauch des Neujahrsanblasens.

1977 brach man ein großes Tabu. Die ersten zwei weiblichen Musikerinnen Evi Heigl und Maria Urban wurden in die Kapelle aufgenommen! 1992 fand wiederum ein Wechsel des Dirigenten statt. Seither dirigiert Reiner Jorde. Die Errichtung des Musikerheimes konnte nur mit der Unterstützung von Rosmarie Harrer erfolgen, die sich bereit erklärte, den Platz am Harreranwesen zur Verfügung zu stellen. Am 01. Juli 2004 wurde die Musikkapelle Beuerberg ein eingetragener Verein und zählt heute 37 aktive Mitglieder.

Pfarrgemeinderat Beuerberg und Pfarrgemeinderat Eurasburg

Jugendliche aus aller Welt auf dem Weg zum

XX. Weltjugendtag Köln 2005



Die Meldungen für die Begegnungstage aus dem Ausland ins Weltjugendbüro nach Köln laufen. Die Frist wurde bis zum 15. Juli verlängert. Nach dem heutigen Stand der Meldungen zu urteilen, werden voraussichtlich nicht alle Übernachtungsmöglichkeiten in Anspruch genommen. Unsere Gastfreundschaft übersteigt die benötigten Kapazitäten. Die erste Gästemeldung für Eurasburg ist eingegangen. Wir erwarten zehn junge Leute aus Kamerun, Afrika.

Kamerun hat 14,7 Mill. Einwohner, flächenmäßig etwas größer als Deutschland, die Hauptstadt heißt Yaoundé (Jaunde) 800 000 Einw., Amtssprache ist

Französisch/Englisch, es gibt aber viele verschiedene Stammsprachen.



G ä s t e s i n d e i n S e g e n

Pfarrgemeinde Beuerberg - Pfarrausflug 2005

Freitag 09.09. bis Sonntag 11.09.2005

1. Tag: Freitag, 09.09.:

Abfahrt 12.00 Uhr von der Schule Beuerberg nach Semriach zum "Trattnerhof". Übernachtung und Frühstück

2. Tag: Samstag, 10.09.: Stadtbesichtigung "Graz und Südsteirische Weinstrasse"

3. Tag: Sonntag, 11.09.: Gottesdienst im Kloster Seckau mit Mittagessen, danach Heimreise.

Abendessen/Brotzeit evtl. Seiser Alm.

Die Ankunft in Beuerberg wird gegen 22.00 Uhr sein.

Wir hoffen auf schönes Wetter. Bitte gute Laune mitbringen!

Preis pro Person: 170,00 € (Anz. 25,00 €) (Im Preis enthalten sind: die Busfahrt, die Führungen, 2 x Abendessen, 2 x Übernachtung und 2 x Frühstück)

Einzelzimmerzuschlag: 20,00 € / 2 Nächte,

einanzahlen bis spätestens 01.09.2004 bei der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg BLZ 701 693 33, Konto Nr. 0000746614 Pfarrgemeinderat

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Familie Hillbricht, Bierbichl 12, Beuerberg, Telefon 8874

(bitte berücksichtigen Sie:

Wir sind vom 03. bis 24. Juli in Urlaub) oder bei Familie Hohenadl, Am Bruckerfeld 19, Beuerberg, Telefon 92069

Veranstalter: Reisebüro Darchinger

Evtl. anfallende Eintrittskosten sind im Preis nicht enthalten.

Anmeldungen müssen bis zum 31.07.2005 erfolgt sein, da zu einem späteren Zeitpunkt keine Rücktrittsmöglichkeit mehr besteht und wir den vollen Preis auf die Reisetilnehmer umlegen müssen.



Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen e.V.



links: Schützenkönig: Thomas EBNER
rechts: Jugendschützenkönig: Andreas STERZER



Von links: Schütze Helmut Müller, der langjährige Fähnrich Georg Wohlfarter und Schütze Josef Mittel

KÖNIGSSCHIESSEN 2005:

Das Königsschießen der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen erbrachte unter 77 anwesenden Schützen folgendes Ergebnis:

SCHÜTZENKLASSE:

König: Thomas EBNER
Vizekönig: Hubert KAIN sen.

JUGENDKLASSE:

Jugendkönig: Andreas STERZER
Vizejugendkönig: Martin GÜNTNER

Ergebnisse der GSK-VEREINSMEISTERSCHAFT 2005:

Luftgewehr SCHÜTZENKLASSE:

1. Hubert KAIN jun.
2. Josef BERGHOFER
3. Tanja RABLER

Luftgewehr JUGEND:

1. Michael STERZER
2. Sabine BROMBERGER
3. Ines CÄSAR

Luftpistole SCHÜTZENKLASSE+JUGEND:

1. Hubert KAIN jun.
2. Josef BROMBERGER
3. Ronny GRAICHEN

PATRONATSTAG 2005 in WAAKIRCHEN:

Von der Landeshauptmannschaft erhielten Schütze Helmut MÜLLER, der langjährige Fähnrich Georg WOHLFARTER sowie Schütze Josef MITTEL die goldene Verdienstmedaille am weißblauen Band für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Gebirgsschützen.

Maibaum der Herrnhauser Burschen 2005

Heuer war es wieder so weit: Die Herrnhauser Burschen stellten wieder einen Maibaum auf.

Am Vortag wurde der Baum, gestiftet von Familie Sterzer / Adelsreuth, gefällt und sorgfältig geputzt.

Zwei Pferde vom Schieder, zogen am 1. Mai bei Sonnenaufgang den fertigen Maibaum zur Mühle in Beuerberg, wo das

38-Meter-Exemplar dann aufgestellt wurde.

Pünktlich zu Mittag war die Arbeit getan und ein neuer Maibaum zierte wieder für 3 Jahre den Platz vor dem Gasthaus.

Am Abend luden die Burschen zum Maientanz ein, wo noch ausgiebig gefeiert wurde.



SV Eurasburg - Pokalturniere - Juniorenfußball

Der SV Eurasburg veranstaltet auch in diesem Jahr seine Pokalturniere.

Samstag, 09.07.2005 11 – 15 Uhr

4. Bambini-Cup

Gruppe A

SV Eurasburg
Lenggrieser SC
TSV Solln
FF Geretsried

Gruppe B

TuS Geretsried (Titelverteidiger)
TSV Schäflarn
BCF Wolfratshausen
MTV Berg

Sonntag, 10.07.2005 10 – 14 Uhr

Franz-Ziegler-Gedächtnisturnier für F2-Junioren

Gruppe A

SV Eurasburg
TSV Königsdorf
SV Gelting
FC Seeshaupt

Gruppe B

FC Geretsried (Titelverteidiger)
TSV Dietramszell
SV Münsing
SF Egling

Sonntag, 17.07.2005 10 – 15 Uhr

5. Gummibären-Cup für F1-Junioren

Gruppe A

SV Eurasburg
FSV Höhenrain
FF Geretsried
TSV Königsdorf
BCF Wolfratshausen

Gruppe B

SV Bad Heilbrunn (Titelverteidiger)
TSV Wolfratshausen
TSV Schäflarn
DJK Waldram
TuS Geretsried

Die jungen Fußballer würden sich über zahlreiche Zuschauer sehr freuen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

nächsten Ausgaben der Gemeinde-Zeitung und durch Aushang einladen.

Auch Ziel und Termin des diesjährigen Ausfluges wurden besprochen und festgelegt: es geht wieder einmal nach Südtirol!

Der Ausflug findet vom 1. bis 3. Oktober statt. Die Reise führt zunächst über den Brenner nach Bozen, wo Gelegenheit zum Besuch des Samstagmarktes und anderer Sehenswürdigkeiten besteht. Nach dem Mittagessen geht es weiter über die Südtiroler Weinstrasse zum Kalterer See und schließlich nach Leifers, wo die Teilnehmer im Drei-Sterne-Hotel "Ideal Park" untergebracht sind.

Das Programm für den nächsten Tag bestimmen die Reiseteilnehmer:

Zur Auswahl steht eine Dolomitenrundfahrt durch das Eggental zum Karerpass und weiter über Fleimstal, Sellajoch und Grödnertal oder die Fahrt durch das für seine zahlreichen Burgen und Schlösser bekannte Nonstal. Diese Fahrt führt über Auer, Kurtatsch, Kurtinig, Mezzocorona und San Romedio zum Gampenpass und weiter über Lana nach Meran.

Die Heimfahrt am Montag, 3. Oktober führt durch das Pustertal über Bruneck, Toblach und Innichen nach Osttirol und dort über Lienz, Matri und den Felbertauern-tunnel zurück nach Hause.

Wie immer steht die Fahrt auch Nichtmitgliedern offen. Programme zu dieser Fahrt liegen auf der Raiffeisenbank Eurasburg aus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Toni Huber (Tel.: 647) und Dieter Stegbauer (Tel.: 651) in Haidach oder Alois Meindl (Tel.: 683).

Der Veteranenjahrtag und die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, fallen heuer auf den 30. Oktober.

Soldaten- und Kriegerverein Eurasburg

Ausblick auf das weitere Jahr

Für den Verein begann das Jahr traditionsgemäß mit der Frühjahrsversammlung. Dabei wurde beschlossen, anlässlich des 300. Jahrestages der Sendlinger Mordweihnacht der Gefallenen aus unserem Dorf zu gedenken. Die Gedenkfeier ist für Dezember geplant und wird in Berg, wo sich auch die Gedenktafel (Foto links) für die acht Eurasburger befindet, stattfinden. Zu dieser Veranstaltung wird der Verein noch in einer der



TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	🕒	Veranstaltung
22.07.-24.07	09:00	Beuerberger Streichertage im Pfarrheim
24.07.2005.	18:30	Abschlusskonzert im Pfarrheim Eintritt frei
11.08 – 16.08.2005		Tage der Begegnung zum Weltjugendtag
15.08.2005	14:00	Sommerkino am Pfarrheim; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Beuerberg
18.08. - 21.08.2005		Festwochenende 160 Jahre Musik; Veranstalter: Musikkapelle u. Kath. Burschenverein
22.08. – 26.08.2005		Ferienfreizeit in Oberaudorf des Sportclub Beuerberg
04.09.2005	10:00	Int. Schützen- u. Trachtenzug Mühldorf a.l. – GSK Beuerberg Herrnhausen
09.09.- 11.09.2005		Pfarrausflug Pfarrei Beuerberg

Was ist los in Eurasburg

Datum	🕒	Veranstaltung
11.07.2005	20:00	Tauschbörse im Rathaus; Veranstalter: Agenda
16.07. – 17.07.2005		Jugend-Fußballturnier am Sportplatz; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
22.07. – 24.07.2005		Volleyballturnier des Sportvereins Eurasburg am Sportplatz
24.07.2005	10:00	Sommerfest am Schilcherhof; Veranstalter: IRFV-Loisachtal
30.07.2005	19:00	Loisachfeuer am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blaskapelle Eurasburg
31.07.2005	14:00	Loisachfest am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blaskapelle Eurasburg
06.08.2005	10:00	Beachvolleyball Vereinsmeisterschaft am Sportplatz; Veranstalter: SV Eurasburg
11.08 – 16.08.2005		Tage der Begegnung zum Weltjugendtag
25.08.2005	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
10.09.- 11.09.2005		20 Jahre Gartenbauverein Eurasburg

BÜRGERFORUM

Neueröffnung in Eurasburg

Wir, die Steiner Backstüb'n aus Geretsried, haben in den Verkaufsräumen der früheren Metzgerei Bestel/Winisch (östlich des Dorfplatzes) in Eurasburg eine Filiale eröffnet. Die Zufahrt zu unserem Geschäft ist trotz momentaner Baustelle jederzeit möglich.

Wir bieten unseren Kunden ein reichhaltiges Sortiment an täglich offenen Backwaren und süßen Köstlichkeiten. Für den kleinen Hunger zwischendurch, finden Sie bei uns viele verschiedene Brotzeiten und Getränke (warm und kalt) zum Mitnehmen oder zum Genießen in unserem Stehcafe. Das Sortiment wird durch Tageszeitungen, Zeitschriften und Eis, so-

wie diverse Lebensmittel abgerundet. Für Ihre Gartenparty bietet Bäckermeister Thomas Betz mit seinem Backstübenteam pikante italienische Brotspezialitäten, Partysemmeln und vieles mehr an. Für Ihre festlichen Anlässe jeglicher Art kreiert Konditormeisterin Petra Krojer Tortenträume nach Ihren Wünschen.

Unsere Öffnungszeiten :
Montag bis Freitag von 6:30 bis 18:00 Uhr
Samstags von 6:30 bis 12:00 Uhr
Sonntags von 8:00 bis 11:00 Uhr
Feiertags haben wir geschlossen



Wir würden uns freuen, Sie bald in unserer Filiale als Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Steiner Backstüb'n